

KREISVERWALTUNG KAISERSLAUTERN

- 1. Kreisbeigeordnete -

Kreisverwaltung, Postfach 3580, 67623 Kaiserslautern



An die
Damen und Herren
Geschäftsinhaberinnen und Geschäftsinhaber

Datum und Zeichen Ihres Schreibens	Unser Zeichen (bei Antwort angeben)	Auskunft erteilt Frau Heß-Schmidt	Telefon 0631/7105-465	Zimmer 312	Datum
	VB/Schar		Fax 0631/7105-496	Verwaltungsgebäude Lauterstraße 8	
			E-Mail: gudrun.hess-schmidt@kaiserslautern-kreis.de		

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Anschreiben möchte ich Ihnen das Projekt **Notinsel** vorstellen, bzw. sofern es Ihnen schon vorgestellt wurde, noch einmal in Erinnerung rufen.



Dieses Projekt wird bereits im Landkreis Kaiserslautern zusammen mit den 9 Verbandsgemeindeverwaltungen umgesetzt.

Ziel des Projektes ist es, ein Netzwerk von Einzelhandelsgeschäften wie Bäckern, Metzgern, Friseuren, Banken usw. aufzubauen, die Kindern in Gefahrensituationen als erste Anlaufstelle und als Schutzraum dienen.

Mit einem Notinsel-Aufkleber und mit entsprechenden Plakaten zeigen die Geschäfte, dass Kinder in Notsituationen unmittelbar Hilfe erfahren und geschützt werden. Dabei sollen die Geschäfte keinesfalls psychologische Beratung leisten sondern "nur" eine Hilfskette in Gang setzen, die die Benachrichtigung der Eltern oder des Jugendamtes beinhaltet. Zu diesem Zweck erhalten die beteiligten Partnergeschäfte eine sog. Handlungsanweisung mit den entsprechenden Telefonnummern.

Den beteiligten Geschäften entstehen keinerlei Kosten!

Aufkleber, Plakate und Handzettel zur Auslage im Geschäft werden von regionalen Sponsoren und durch Spenden von Privatpersonen finanziert.

Postanschrift
Lauterstraße 8
67657 Kaiserslautern

Öffnungszeiten
Lauterstraße 8, Am Altenhof 6
und An der Feuerwache 6
Mo - Mi 08.00 - 12.00 + 13.30 - 16.00 Uhr
Do 08.00 - 12.00 + 13.30 - 18.00 Uhr
Fr 08.00 - 12.00 Uhr

BÜRGERCENTER:
Lauterstraße 8
Mo - Mi 07.30 - 16.30 Uhr
Do 07.30 - 18.00 Uhr
Fr 07.30 - 12.00 Uhr

Telefon
0631/7105-0
Telefax
0631/7105-474

Internet
www.kaiserslautern-kreis.de
E-Mail
info@kaiserslautern-kreis.de

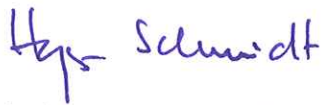
Konto
Kreissparkasse Kaiserslautern
Konto-Nr.: 5868
BLZ: 540 502 20

Dieses Projekt lebt von der Beteiligung möglichst vieler Geschäfte, die damit ein bedeutendes Zeichen für ihre soziale Verantwortung setzen und auch gleichzeitig von der gesteigerten öffentlichen Aufmerksamkeit profitieren.

Wenn Sie sich an diesem Projekt beteiligen möchten, füllen Sie bitte das beiliegende Formular aus und senden es schnellstmöglich per Brief oder Fax an 0631/7105-496.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen jederzeit telefonisch oder über eMail zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung:



(Gudrun Heß-Schmidt)
1. Kreisbeigeordnete



Was ist die Notinsel?

Das Notinsel-Zeichen

Alle Läden und Geschäfte, die das Notinsel-Zeichen an ihrer Tür anbringen, signalisieren Kindern: **„Wo wir sind, bist Du sicher“**.

Die Anbringung des Notinsel-Aufklebers an Ihrer Tür oder Ihrem Schaufenster stellt keine Werbung dar, sondern trägt zum Schutz unserer Kinder bei und ist ein Zeichen an die Öffentlichkeit für mehr Kinderfreundlichkeit.

Die Notinsel schafft für Kinder, die sich bedroht fühlen und Hilfe benötigen, einen Zufluchtsort, an dem ihnen geholfen wird. Auch die kleinen Wehwehchen sollen bei den Notinsel-Partnern ernst genommen werden. **Notinsel: Kinder in Angst – brauchen Schutz!**

Das Projekt Notinsel wird in der Öffentlichkeit sehr positiv wahrgenommen. Zeichnen Sie sich als Partnergeschäft aus, indem Sie bürgerschaftliches Engagement übernehmen. Sie setzen mit Ihrem Geschäft ein bedeutendes Zeichen für den Kinderschutz und gegen Gewalt.

Auch wenn Ihnen diese Hilfeleistung als eine Selbstverständlichkeit erscheint, die Kinder wissen dies nicht und brauchen ein Zeichen, dass ihnen Hilfe signalisiert.

Hintergrund

Gewalt und Übergriffe an Kindern sind ein wachsendes Problem in unserer Gesellschaft. Gewalt begegnet uns und unseren Kindern leider überall. In der Schule, auf dem Spielplatz oder auf dem Weg nach Hause. Gewalt durch Mitschüler, Diebe, Pädokriminelle und viele andere mehr sind sowohl in städtischen als auch in ländlichen Regionen zum Alltag geworden. Bei Gewalt von großen an kleinen Kindern, bei ausländerfeindlich motivierter Gewalt gegen Kinder, bei der Diskriminierung von Schwächeren und bei körperlicher Gewalt setzt die Notinsel ein Gegengewicht.

Kinder sind Gewalt und vielen Gefahren meist schutzlos ausgeliefert. Sie sind die schwächsten und damit schutzbedürftigsten Mitglieder unserer Gesellschaft.

Helfen Sie mit und werden Sie mit Ihrem Geschäft zur Notinsel für Kinder!



Bitte senden Sie dieses Formular an folgende Adresse
oder per Fax an angegebene Nummer:
Fax: 0631/7105-496

Kreisverwaltung Kaiserslautern
-1. Kreisbeigeordnete Gudrun Heß-Schmidt-
Lauterstr. 8
67655 Kaiserslautern

Verantwortung der Partner

Durch die Anbringung des **Notinsel**-Aufklebers, aber vor allem durch Ihre Bereitschaft, dieses Projekt zu unterstützen, übernehmen Sie eine große Verantwortung für den Fall, dass ein Kind Hilfe bei Ihnen sucht. Sie setzen zusammen mit Ihren Mitarbeitern/-innen ein bedeutendes Zeichen für die Kinder.

Bitte übernehmen Sie die wichtige und verantwortungsvolle Aufgabe, unseren Kindern zu helfen. **Ohne Sie funktioniert es nicht!** Zeigen Sie zunächst deutlich, dass Sie eine **Notinsel** sind. Halten Sie immer die Handlungsanweisung bereit und lesen Sie diese aufmerksam durch. Prospekte und Faltblätter in Ihren Verkaufsräumen sind für Kinder und Eltern gedacht.

Voraussetzung, um Notinsel zu werden (jeweils für 1 Geschäft) :

1. Anbringung des **Aufklebers** ausschließlich an Ihrer Ladentür oder im Schaufenster und Hinterlegung der Handlungsanweisung für Ihre Mitarbeiter an gut erreichbarer Stelle im Geschäftsraum. Entfernung des Aufklebers bei Geschäftsschließung, keine Weitergabe des Aufklebers an Dritte und anderweitige Verwendung des Aufklebers.
2. Im „**Notfall**“ in der Öffentlichkeit und Ihrem Umfeld Stillschweigen bewahren. **Folgen Sie unbedingt der Handlungsanweisung.**
3. Mitwirkung beim Ausfüllen von Fragebögen.
4. Ihre Firma mit Ortsangabe und Straße wird im Internet veröffentlicht.
5. Ich/Wir versichere(n) ein Ladengeschäft mit Publikumsverkehr zu sein, der Ladenraum liegt ebenerdig, nicht in einem Hinterhof und ist gut zugänglich.
6. Wir gehören folgenden Verband oder Innung an: _____
7. Anzahl der Mitarbeiter/-innen: _____
8. Firma/Anschrift/Tel. (oder Stempel): _____

9. Die Stiftung Hänsel + Gretel, der Projektträger vor Ort oder das Jugendamt kann meinen Geschäftsraum aufsuchen. Bei Unregelmäßigkeiten kann mir der Status „**Notinsel**“ aberkannt und der Aufkleber vom Projektträger entfernt werden.

Datum

Unterschrift